

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 15 (1939)
Heft: 43

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Haben Sie sich das LA-Erinnerungsbuch der ZI mit den sechs farbigen Ausstellungsnummern in schönem Einband schon reservieren lassen? Es erscheint in diesen Tagen, kostet nur Fr. 2.80 und dürfte in kurzer Zeit vergriffen sein.

Avez-vous déjà fait réserver l'album-souvenir de l'Exposition Nationale Suisse, avec les six numéros spéciaux du ZI? Il paraîtra prochainement et ne coûte que fr. 2.80. Le nombre des exemplaires est réduit.



Strafe muß sein

Die Winzerin hat am Stock eine Traube vergessen. Wer diese Traube hinterher findet, hat das Recht, die Säumige mit einem Kuß, wie man so sagt, zu — strafen. Es soll oft rückfällige Sünderinnen geben, berichtet unser Gewährsmann, der diese Aufnahme in den Weinbergen von Rolle gemacht hat. Die Reben hangen voll, und die Trauben sind süß — ob die Menschen Gott vergessen, Gott vergißt nicht, die Erde zu segnen. Dans les vignes de Rolle: Quand une vendangeuse oublie une grappe, celui qui la trouve peut l'embrasser. C'est le «remolage». On dit que l'oubli, quelquefois, n'est pas dû au hasard...